

Die wichtigsten Zahlen 2019 im Überblick:

Öffnungszeiten: 1.453 (2018: 1488)

Besucher: 97.500

Aktive Benutzer: 4928, Neuanmeldungen: 803

Veranstaltungen: 203 (2018: 222); davon 67 Bibliothekseinführungen, 79 Kinderveranstaltungen, 42 Veranstaltungen für Erwachsene, 8 Ausstellungen und 7 sonstige Veranstaltungen

Medien und Entleihungen:

Mediengruppe	Bestand 18	Bestand 19	Ausleihe 18	Ausleihe 19	Umsatz
Gesamt	49.770	48.236	301.657	297.340	6,16
AV-Medien	9.862	9.393	68.284	62.773	6,68
Kinder-u. Jugendliteratur	12.246	12.231	83.806	85.667	7,00
Romane	7.223	6.871	34.265	32.655	4,75
Sachliteratur	16.951	16.253	60.040	56.493	3,48
Spiele	837	863	6.112	6.516	7,55
Zeitschriften	2.271	2.331	17.413	16.491	7,07
undef.	380	294	35	35	0,12
digitale Angebote			31.702	36.710	

Im Rahmen der Umstellung auf RFID wurde der gesamte Bestand kritisch gesichtet und veraltete oder beschädigte Exemplare ausgeschieden. 5913 Medien wurden neu in den Bestand aufgenommen.

Als neues Medium werden „Tonies“ angeboten, eine Neuentwicklung auf dem Kinderhörspielmarkt. Sehr attraktive kleine Figuren werden auf eine Box gesetzt und so abgespielt. Neben den Figuren wurden auch mehrere Tonie Boxen angeschafft, damit Familien das neue Medium zuhause testen können.

Onlinebibliothek: Die „digitale Zweigstelle“ der Stadtbibliothek wird von den Herrenbergerinnen und Herrenbergern sehr gut genutzt. 1.040 Kundinnen und Kunden liehen E-Medien aus, eine Steigerung um fast 10% gegenüber dem Vorjahr. Die Entleihungen der E-Medien stiegen um 15,8% an. Ihr Anteil an der Gesamtausleihzahl beträgt 12,3%.

Digitalisierung:

Das Jahr 2019 wurde bestimmt durch das große Projekt „Einführung eines neuen Verbuchungsverfahrens mittels RFID-Technik“. Ziele des Projekts: Beschleunigen und Vereinfachen des Prozesses der Medienausleihe und -rückgabe durch Einsatz von Funkwellentechnik, Arbeitserleichterung für das Personal, weniger Wartezeiten für Kundinnen und Kunden, Einsatz von Selbstverbuchungsterminals, Sicherung der Medien, Imagegewinn, weniger Personalbindung an der Theke und dadurch Schaffen von Freiräumen für andere Aufgaben und neue Projekte.

Nach Planung und Ausschreibung wurden für die Umsetzung des Projekts alle knapp 50.000 Medien mit Transpondern versehen und konvertiert. Dies wurde durch das Bibliothekspersonal während des laufenden Betriebs erledigt. Im November konnte bereits an der Theke mit RFID gearbeitet und die stapelweise Verbuchung erprobt werden. Die Inbetriebnahme des Mediensicherungsgates und der Selbstbedienungsterminals folgt im Februar 2020.

Jubiläum 25 Jahre Stadtbibliothek in der Hofscheuer

Am 17. Dezember 1994 wurde die Stadtbibliothek in der Hofscheuer eröffnet. Das 25jährige Jubiläum wurde am 17.12.2019 mit einem besonderen Programm begangen. Autoren der Stuttgarter Lesebühne „Get Shorties“ schrieben persönliche Briefe, Gedichte oder Limericks auf Bestellung und nach einem Sektempfang begeisterte der Stummfilm-Erzähler Ralph Turnheim mit seiner Live-Vertonung von Klassikern der Stummfilmzeit.

Leseförderung

Leseförderung, das Vermitteln von Spaß an Lesen und Literatur sowie das Vermitteln von Kompetenzen zum kritischen Bewerten von Informationen gehören zu den wichtigen Aufgaben von Bibliotheken in der digitalen Welt. Von der Bibfit-Führung für Kindergartenkinder, die lernen, „wie eine Bibliothek funktioniert“ bis hin zur Recherche-Führung zur Vorbereitung auf Referate und GFS reichen die aufeinander aufbauenden Angebote für Schulen und Kitas. 2019 nahmen Kinder aus 20 Kitas an 16 Terminen an „Bibfit“ teil. 22 Klassenführungen fanden statt. 10 Schulklassen und Schülergruppen besuchten die Bibliothek, um Material für ihr Unterrichtsthema zu recherchieren und auszuleihen.

25 Medienpakete wurden für Kitas und Schulen zu verschiedenen Themen zusammengestellt. Als Leseangebot im Klassenzimmer stellte die Stadtbibliothek größere Blockbestände für 4 Herrenberger Schulen zusammen.

Die persönliche Begegnung mit einem Autor oder einer Autorin kann entscheidend für die Lesemotivation sein. 426 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen hatten die Chance, bei einer von 8 Lesungen von Autorinnen und Autoren für Schulklassen dabei zu sein.

Stetig wachsende Nachfrage besteht beim Service „Fit für´s Referat“. 108 schriftliche Anfragen von Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe wurden bearbeitet und Medien und Informationen aus verschiedenen Quellen zusammengestellt.

Spaß am Lesen stand beim Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ im Vordergrund, am dem 145 Clubmitglieder teilnahmen.

Veranstaltungen für Kinder

Vorlesen kommt vor dem Lesen - nach diesem Motto fand an 37 Terminen mit Unterstützung von 6 Lesepatinnen und einem Lesepaten der Freitagstreff für Kinder ab 3 Jahren statt. Auch beim Minitreff für 4 bis 8jährige Kinder wurden einmal monatlich spannende Bilderbücher vorgelesen und passend zum Thema gebastelt und gemalt. Weitere attraktive Kinderveranstaltungen fanden über das Jahr verteilt statt, darunter 3 Kindertheateraufführungen, ein Begleitprogramm zur Ausstellung „Der kleine Drache Kokosnuss“ mit den Originalillustrationen zu den beliebten Büchern, ein Schoko-Workshop in Zusammenarbeit mit den Herrenberger Bananologinnen, verschiedene Ferienspaß-Aktionen...

Veranstaltungen

Mit einem großen Angebot an Veranstaltungen trug die Stadtbibliothek mit ihren unterschiedlichen Kooperationspartnern zum kulturellen Leben in der Stadt bei. Autorinnen und Autoren waren zu Gast in der Stabi und stellten ihre aktuellen Bücher vor. Aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit oder Klimaschutz wurden in Lesungen in Kooperation mit der VHS thematisiert. Johann Valentin Andreae und „Die Reise der Frau Lotter aus Herrenberg nach America“ waren Themen zweier Vortragsabende in Kooperation mit dem Stadtarchiv. Eine ausverkaufte Lesung der Stuttgarter Kulturjournalistin Adrienne Braun fand u.a. in der Reihe „Brot und Rosen“ des Frauennetzwerkes statt. Das Literaturcafé in Zusammenarbeit mit dem StadtSeniorenrat bot an fünf Sonntagen außer Kaffee und Kuchen ein literarisches Programm mit Ernst Konarek. In Kooperation mit den

Herrenberger Buchhandlungen fanden z.B. der „Herrenberger Bücherabend“ und die Veranstaltung „Lesenswert“ mit Leseempfehlungen statt. In Kooperation mit der Integrationsbeauftragten wurden Veranstaltungen zu Syrien, Eritrea und Afghanistan organisiert, den drei Ländern, aus denen der größte Teil der Flüchtlinge in Herrenberg stammt.

Ausstellungen: 2019 waren in der Stadtbibliothek interessante Ausstellungen zu sehen, darunter die Herrenberger „Mut-Geschichten“, Werke von Schülerinnen der Künstlerin Heike Renz, Originalillustrationen von Ingo Siegner, Städtebauliche Entwürfe und Modelle zur Bebauung des Baywa-Areals...

ThesA - Themen des Alters: In Zusammenarbeit mit der iav-Stelle wurde eine Veranstaltungsreihe initiiert, die das Bild des Alters weiten und Chancen und Herausforderungen des Alters thematisieren will. Zum Auftakt war die Ausstellung „Art of Aging“ in der Stadtbibliothek zu sehen. Der Kinofilm „Gestorben wird morgen“ über das Leben in einer Seniorenstadt in Arizona führte zu einer angeregten Diskussion über das Leben im Alter. Zum Thema Demenz war eine beeindruckende Fotoausstellung mit Begleitprogramm zu sehen. Eine Bibliotheksführung wurde speziell für Senioren angeboten. Das „ThesA“- Programm mit seiner Mischung aus Information, Kultur und Unterhaltung traf auf sehr positive Resonanz und wird fortgesetzt.

